

Tiere und Musik

Tiere und die Natur haben Komponisten zu allen Zeiten inspiriert. Besonders in der Musik, die ein Sinfonieorchester spielt, verstecken sich viele Tierlaute. Hier findet ihr einige Rätsel rund um die Tiere des Natur- und Tierparks Goldau und Musikbeispiele, die ihr Zuhause oder in der Schule hören könnt.

Erkennt ihr die Tiere?

1. Welcher Vogel war mit seinem Schnabel Vorbild für die venezianischen Karnevalsmasken?



Schwarzstorch



Gans



Waldrapp

Ursprünglich haben Ärzte versucht, sich durch «Schnabelmasken» in Form des Waldrapp-Schnabels und mit getränkter Watte gefüllt, vor der Ansteckung durch die Pest zu schützen. In den venezianischen Masken wurden diese schaurigen Geschichten aufgegriffen.

2. Viele Komponisten haben Stücke über den Karneval in Venedig geschrieben, die lustig und etwas verrückt klingen und oft sehr schwer zu spielen sind. Der «Karneval von Venedig» von Johann Strauss ist besonders berühmt. Er hat darin ein Lied versteckt – kennst du es?

www.youtube.com/watch?v=guwG2dS58d4

«Mein Hut, der hat drei Ecken, drei Ecken hat mein Hut. Und hätt' er nicht drei Ecken, so wär er nicht mein Hut.»

Dieses Lied kann pantomimisch dargestellt werden:

Mein: Mit dem Finger auf sich deuten

Hut: Formen eines spitzen Daches auf dem Kopf

Drei: Drei Finger zeigen

Ecken: Mit den Händen einen rechten Winkel anzeigen

Nach und nach wird ein Wort nach dem anderen stumm durch die Geste ersetzt, bis das Lied so klingt: «... ..., der hat, ... hat Und hätt' er nicht, so wär er nicht»

Tiere und Musik

3. Welches dieser Instrumente wurde früher aus Knochen hergestellt?



Trommel



Xylophon



Klarinette

Daraus ist die kompositorische Tradition entstanden, schaurige Musik mit Xylophon zu besetzen, um das Klappern der Knochen zu imitieren. Die Angst der Menschen vor den Knochenschmieden der Barteier führte vor rund 100 Jahren in den Alpen zu seiner Ausrottung.

4. Weisst du, wer in diesem Musikstück aus dem «Karneval der Tiere» so klappernd tanzt?

www.youtube.com/watch?v=HTHaH5ONge8

Die Fossilien/Skelette. Saint-Saëns erlaubte sich in diesem Satz einen musikalischen Scherz, indem er Volksliedmelodien und Themen älterer Komponisten einflocht und damit zum Ausdruck brachte, dass diese Musik in seinen Augen «steinalt» ist.

5. Das Wisent trägt ein Horn, der Hirsch ein Geweih. Warum kann man durch Hineinblasen auf einem Horn einen Ton erzeugen, auf einem Geweih aber nicht?

Das Horn ist hohl, das Geweih besteht ganz aus Knochen.

Das Horn wird bis heute zum Musikmachen benutzt. Das Waldhorn, das im Sinfonieorchester vorkommt, wird aus Metall hergestellt. Aber manchmal sind sogar Tierhörner im Konzertsaal zu hören. Der Komponist Richard Wagner zum Beispiel hat in der Oper «Der Ring des Nibelungen» für ein Stierhorn komponiert. Wenn ein Ruf daraus ertönt, kommt das ganze Gefolge zusammen.

www.youtube.com/watch?v=zSC-nv3V_iM (Minute 45:16)

6. Wenn du Lust hast, noch mehr Musik zu hören, in der Tiere vorkommen, haben wir hier einige Stücke zusammengestellt.

Modest Mussorgsky: Ballett der Küken in ihren Eierschalen

www.youtube.com/watch?v=ccyEQu2DKWs

Ottorino Respighi: Der Kuckuck

www.youtube.com/watch?v=b0yuacZ7t7k

Tiere und Musik

Welche Instrumente rufen wie ein Kuckuck?

Die kurzen Kuckucksrufe werden von Flöte, Klarinette, Waldhorn und Celesta (Glockenspiel) gespielt. Nach einem ruhigeren Abschnitt ohne Kuckucksrufe setzt ab Minute 1'28 wieder der schnelle «Kuckucksteil» ein, bei dem dieses Mal die Flöte ein Solo hat. Die Kinder können zählen, wie oft sie den Kuckucksruf von der Flöte hören (16mal).

Johann Strauss Sohn: Im Krapfenwaldl

www.youtube.com/watch?v=DjRHxQKn_Uk

Nikolai Rimsky-Korsakov: Der Hummelflug

www.youtube.com/watch?v=aYAJopwEYv8

Julius Fucik: Der alte Brummbär

www.youtube.com/watch?v=emrMoVfkUJo

Welches Instrument spielt den alten Brummbären?

Das Fagott spielt den alten Brummbären.